

DIE VERSCHWÖRUNG DES CATILINA

1. Das Vorleben Catilinas:

* etwa 108 v. Chr.

82/81 v. Chr.: Beteiligung an den Proskriptionen Sullas, möglicherweise Ermordung seines Bruders und Schwagers, sicher aber Ermordung eines Vetters von Ciceros Vater

73 v. Chr.: Anklage wegen Schändung einer Vestalin (Freispruch)

68 v. Chr.: Prätor

67 v. Chr.: Proprätor in der Provinz Africa, rücksichtslose Ausbeutung der Provinz

66 v. Chr.: Anklage wegen Erpressung (de repetundis), daher Ausschluss von der Bewerbung um das Konsulat

66/65 v. Chr.: angebliche „Erste Catilinarische Verschwörung“ (aufgrund einer „undichten Stelle“ innerhalb der Verschwörer gescheitert)

65 v. Chr.: Freispruch Catilinas im Erpressungsprozess (vermutlich durch Bestechung)

64 v. Chr.: erneute Kandidatur um das Konsulat (mit Unterstützung von Caesar und Crassus), jedoch Wahniederlage gegen Cicero

2. Die Verschwörung des Jahres 63 v. Chr.:

63 v. Chr.: erneute Wahniederlage bei der Consulwahlen, daher Vorbereitung eines Umsturzes (Pläne: Erhebung, Ermordung der Optimaten, Brandstiftung)

22./23.9.: erste Gerüchte beschäftigen den Senat, der untätig bleibt

21.10.: Meldungen über Truppenansammlungen des Catilinaanhängers Manlius in Etrurien, der Senat erklärt den Notstand (senatus consultum ultimum: „... ut consules rem publicam defendant operamque dent [videant], ne quid res publica detrimenti capiat!“)

7.11.: Attentat auf Cicero gescheitert, da dieser durch den Informanten aus dem Verschwörer-kreis gewarnt wurde

8.11.: erste Rede Ciceros gegen Catilina

8./9.11.: Catilina verlässt bei Nacht Rom und begibt sich zu Manlius nach Etrurien

Mitte Nov.: der Senat erklärt Catilina und Manlius zu Staatsfeinden

3.12.: führende Anhänger Catilinas werden in Rom verhaftet, als sie einer gallischen Gesandtschaft belastende Geheimdokumente übergeben

5.12.: Verurteilung der Verhafteten durch den Senat und sofortige Hinrichtung

Anfang 62 v. Chr.: Schlacht bei Pistoria, Catilina und 3.000 seiner Anhänger fallen; Cicero erhält den Ehrentitel „pater patriae“

Frühjahr 62 v. Chr.: Prozesse gegen die restlichen Verschwörer

58/57 v. Chr.: Verbannung Ciceros wegen der Hinrichtung der Catilinarier, da diesen nicht die Möglichkeit gegeben worden war, Revision gegen das Urteil einzulegen

3. Der Verlauf der Verschwörung bei Sallust:

Sallust hält sich zugunsten des dramatischen Aufbaus seines Werkes nicht exakt an den tatsächlichen Verlauf der Verschwörung, da auch historische Darstellungen den allgemeinen Kunstgesetzen entsprechen mussten.